



Wer das erste Buch gelesen hat, dem brauche ich nicht viel über den Fortsetzungsband zu erzählen. Außerdem wird schon alles Wichtige im angehängten Flyer gesagt. In jedem Fall bietet das Buch wieder einen spannenden Wechsel zwischen Theorie und Praxis. Letztere wird von Stefan einfühlsam durch die Schicksale der Kinder untermauert. Die Bandbreite reicht von "tief berührt sein" bis zu "herzhaftem Lachen". Stefans Humor ist bekanntermaßen herzerwärmend. Wer zwischen den Zeilen liest, wird bemerken, dass er hin und wieder ein kleines Fensterchen öffnet, das tiefe Einblicke in seine Seele erlaubt- und in menschliche Abgründe; Einblicke, die Erlebtes erahnen lassen jenseits dessen, was wir uns vorstellen können. Das Buch ist nicht nur ein spannender Roman, es dürfte auch für Erzieher und Pädagogen mit den vielfältigen Ideen zu "kreativer" Erziehung äußerst anregend sein.

Sabine Jorkowski